In Tracht auf die Wiesn

Aufgaben zum Text

1. Alles klar?
Welcher Begriff gehört zu welcher Definition? Wähl aus. Recherchiere im Internet, wenn nötig.

1. jemand, der aus einem bestimmten Ort kommt und auch da lebt:
_____
2. der Ort, an dem das Oktoberfest traditionell stattfindet:
_____
3. typische Kleidung einer bestimmten Volks- oder Berufsgruppe:
_____
4. eine große öffentliche Feier, die typisch für eine Region ist und meist eine lange Tradition hat:
_____
5. ein süddeutscher Begriff für Kleidung im Allgemeinen:
_____

a) das Gewand b) die Tracht c) das Volksfest d) die Wiesn
e) der/die Einheimische

2. Prüf dein Textverständnis!
Hör dir das Audio an. Wähl dann alle richtigen Antworten aus. Mehrere Antworten können richtig sein. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Auf dem Oktoberfest ...
a) gibt es Besucherinnen und Besucher aus aller Welt.
b) gibt es Freibier, also kostenloses Bier.
c) tragen viele Dirndl und Lederhosen.

2. Echte, handgefertigte Trachtgewänder ...
a) gibt es in Bayern sogar im Supermarkt.
b) kaufen sich eher Einheimische.
c) werden nicht nur zum Oktoberfest getragen.

3. Die Bayerin Laura ist der Meinung, dass ...
a) Nicht-Bayerinnen kein Dirndl tragen dürfen.
b) Norddeutsche sehr eitel sind.
c) zu viele Preußen auf dem Oktoberfest sind.

4. Mit dem ersten Oktoberfest ...
a) wurde eine sehr wichtige Hochzeit gefeiert.
b) wurde die Regel eingeführt, dass weibliche Gäste Dirndl tragen müssen.
c) versuchte man, die bayerischen Traditionen zu bewahren.

5. Das Dirndl ...
a) hat nicht mehr viel mit der früheren Arbeitskleidung von Mägden gemeinsam.
b) sollte ursprünglich ein Kleidungsstück für heiße Tage sein.
c) wurde für städtische Damen entwickelt.

6. Tracht zu tragen kann auch dazu dienen, ...
a) bayerische Traditionen zu hinterfragen.
b) den Weißwurstäquator weiter nach Norden zu verschieben.
c) in einer immer unübersichtlicheren Welt eine Identität auszubilden.

3. Kennst du die Komposita?

Bilde aus jeweils zwei Begriffen ein neues Wort und schreib es in die Lücke. Wenn nötig, verwende das Fugen-s, um die beiden Wortteile miteinander zu verbinden

1. Seit 200 Jahren findet das _____ in München auf der Theresienwiese statt.
2. Im Kleiderschrank hängen nicht nur Jeans, sondern auch _____.
3. Während der Pubertät spielt die _____ der jungen Menschen eine große Rolle.
4. In der Talkshow sprechen ein Psychologe, eine Politikerin und ein _____ über das Oktoberfest.
5. Das Dirndl ist ein traditionelles _____, das man normalerweise nicht im Alltag trägt.
6. Nicht nur Wiesn-Besucherinnen und -Besucher, sondern auch Fußballerinnen und Fußballer tragen _____.

Hosen	Strümpfe	Wissenschaftler	Fest	Kultur	Findung
Oktober	Stück	Identität	Knie	Leder	Kleidung

4. Übe die Wortbetonung!

Welche Wörter folgen dem angegebenen Betonungsmuster? Sprich sie laut aus und wähl dann alle entsprechenden Verben aus.

1. Betonung auf der Vorsilbe: FESTstellen

a) anordnen
b) bestehen
c) einbilden
d) einkleiden
e) erstehen
f) verwechseln
g) zulegen

2. Betonung auf der Stammsilbe: zerSTÖren

a) überlassen
b) aussehen
c) vererben
d) betonen
e) klarmachen
f) gehören
g) entwickeln

5. Wie lautet der Infinitiv mit „zu“?

Wo steht das „zu“? Schreib die korrekte Form in die Lücken

Erinnerst du dich?
Bei trennbaren Verben wird die Vorsilbe betont, bei nicht-trennbaren Verben dagegen die Stammsilbe.

Beispiel:
Der Minister hat die Absicht, neue Verhaltensregeln für das Oktoberfest _____. (anordnen)
Der Minister hat die Absicht, neue Verhaltensregeln für das Oktoberfest an**zu**ordnen.

1. Die Bayerin Laura findet, Neuzugezogene hätten sich nicht _____, Bayern zu sein. (einbilden)

2. Vielen Besuchern ist es aber wichtig, sich auf eine bestimmte Art _____. (einkleiden)

3. Im Supermarkt ist es manchmal möglich, ein einfaches Trachtgewand für wenig Geld _____. (erstehen)

4. Ein einfaches Trachtgewand ist aber nicht mit einem echten Dirndl _____. (verwechseln)

5. Um sich ein echtes Dirndl _____, muss man deutlich mehr Geld ausgeben. (zulegen)

Autorin: Magdalena Bätge